

---

## **Schriftliche Anfrage**

**Der Abgeordneten Birgit Obermüller**

**an LH Anton Mattle**

**betreffend: TIWAG Energieberatung**

Die steigenden Energiepreise führen bei immer mehr Menschen in Tirol zu massiven finanziellen Problemen. Ein Weg, diese Kosten einzudämmen, ist das Senken des Energieverbrauchs. Auf der Website der TIWAG findet sich eine Zusatzleistung der Energieberatung, welche angibt neben dem Einsparen von Strom unter anderem auch über Wärmepumpen, Photovoltaik und Förderungen zu informieren.

**Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

- 1. Wie viele Beratungen wurden insgesamt im Rahmen dieses Angebots durchgeführt? (Aufstellung nach Jahren)**
- 2. Seit wann wird die Energieberatung angeboten?**
- 3. Wie viele Mitarbeiter:innen und Ressourcen nimmt das Angebot der Energieberatung derzeit in Anspruch?**
- 4. Auf der Website findet sich der Hinweis, dass die Bearbeitung der Anfragen aufgrund der hohen Nachfrage aktuell nur mit Verzögerung möglich ist.**
  - a. Seit wann ist dies der Fall?**
  - b. Wie viele Anfragen können aktuell nicht bearbeitet werden?**
  - c. Wie viele Ressourcen würden zusätzlich benötigt werden, um den derzeitigen Andrang zu bewältigen?**
  - d. Warum wurden die Ressourcen (noch) nicht an die gestiegene Nachfrage angepasst?**
- 5. Handelt es sich bei der auf der Website der TIWAG zu findenden Energieberatung um ein Angebot rein für Private?**
  - a. Wenn ja, warum?**
  - b. Gibt es ein äquivalentes Angebot für Unternehmen?**
  - c. Wenn nein, warum nicht?**

- d. Ist ein äquivalentes Angebot für Unternehmen in Planung?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
6. Gibt es Daten über den Erfolg der Beratung? Bspw. wie viele Haushalte anschließend eine Wärmepumpe oder Photovoltaik installiert haben, ob und um wieviel der Stromverbrauch gesenkt werden konnte etc.? Bitte um Angabe der Daten, falls vorhanden.
7. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
- a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
  - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?

Innsbruck, am 09.01.2024

Zugl. Obermüller